

presse

Kräfte bündeln für den Kita-Ausbau

Anlässlich des Internationalen Tages der Familie am 15. Mai erklärt die familienpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion Caren Marks:

Die zuständige Bundesfamilienministerin muss alle Kräfte für den Kita-Ausbau bündeln und auf das Betreuungsgeld verzichten. Zahlreiche Familien warten darauf, dass die frühkindliche Bildung weiter ausgebaut wird. Eine Geldleistung, die statt der Inanspruchnahme einer Kita gezahlt werden soll, ist der falsche familienpolitische Weg, sagt Caren Marks.

Die zuständige Bundesfamilienministerin muss alle Kräfte für den Kita-Ausbau bündeln und auf das Betreuungsgeld verzichten. Laut Umfragen fordern zwei von drei Deutschen, auf diese milliardenteure Fehlinvestition zu verzichten und stattdessen mehr in den Kitausbau zu investieren.

Zahlreiche Familien warten darauf, dass die frühkindliche Bildung weiter ausgebaut wird. Deutschland hat großen Nachholbedarf bei der frühkindlichen Bildung, tausende Familien warten auf einen Krippenplatz.

Es wäre daher fatal, wenn die Ministerin dem Druck der CSU nachgibt und tatsächlich noch vor der Sommerpause einen Gesetzentwurf zum Betreuungsgeld vorlegt. Eine Geldleistung, die statt der Inanspruchnahme einer Kita gezahlt werden soll, ist der falsche familienpolitische Weg.